



Handball



Trauer um Werner Power



Die Handballabteilung des TB trauert um Paul, wie er von allen liebevoll genannt wurde, der plötzlich und unerwartet 47-jährig am 26.05.1991 verstarb.

Betroffen war jeder Handballer, der Paul gekannt und geschätzt hat, angesichts dieser unfaßlichen Nachricht.

Schon als Jugendlicher mit 18 Jahren kam Werner Power 1961 zur Handballabteilung und war weit über zwei Jahrzehnte aktiver Handballspieler. Er hat die Handballabteilung damals wieder mitaufgebaut und war immer einer von wenigen, die sich voll für unseren Sport eingesetzt haben. Wir werden nie vergessen, wie Werner in den sechziger Jahren damals als Spielführer sonntagsmorgens die Umgebung von Neckarsteinach abfuhr, um die notwendigen elf Mann für das Großfeldspiel zusammenzutrommeln. Er hat sich auch schon früh (1970) für die Jugendarbeit eingesetzt und war mit einer der ersten Jugendtrainer.

Neben seinem Handballsport vergaß er aber auch nicht sein musisches Talent zu fördern, und seine Ruhe und Ausgeglichenheit gewann er wohl beim Angeln.

Sein Einsatz und Idealismus für die Belange des Handballsports werden beispielhaft bleiben. Viele haben durch den Tod von Werner Power mehr verloren als einen geschätzten Mitarbeiter, einen engagierten Streiter für Handball, einen beliebten Trainer, einen untadeligen Sportler und Sportsmann - sie haben einen Freund verloren.

Seine Gutmütigkeit, seine Offenheit und nicht zuletzt seine trockene Art von Humor werden uns fehlen.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Dieter Ebert

Gasthaus „Steinachperle“

Fam. Utz

Amselweg 10 · Telefon 062 29/548

6918 NECKARSTEINACH

geöffnet ab: Werktags 11.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr
Sommer: Donnerstag Ruhetag

Gründerversammlung?

An einem der vergangenen Dienstage fragten sich die vielen neugierigen Zuschauer am Neckarlauer, ob sie hier wohl die Geburtsstunde einer neuen Turnerbund-Abteilung miterleben durften. Weit mehr als die notwendigen 7 Gründungsmitglieder fanden sich ein, um die Schwimm-Marathonstrecke von Neckarsteinach bis Neckargemünd (3,1 km) zurückzulegen. Im Vorfeld versuchte man vergebens, ein Begleitboot der Wasserschutzpolizei zu beantragen, aber da man sich nicht festlegen wollte, welche Neckarseite zum Schwimmen gewählt würde, konnte kein Konsens mit den Verantwortlichen erzielt werden.

Nach eingehender Befragung der Aktiven durch die Zuschauer lüftete sich langsam das Geheimnis, daß keine neue Abteilung gegründet würde, sondern die Pulser starteten eine ähnliche Aktion auf dem Neckar wie vor einiger Zeit ein bekannter Bundespolitiker auf dem Rhein. Auch in unserem Aktivenkreis wurde lebhaft diskutiert, ob man im hiesigen Mitteilungsblatt ein Statement über den biologischen, chemischen Zustand von Fließgewässer und deren Bewohner veröffentlichen sollte.



Die Diskussion ist noch im Gange. Die Aktion aber war ein voller Erfolg, da alle Schwimmer - im Vorfeld wurde natürlich eine Auslese getroffen - zwar leicht unterkühlt, aber bei bester Stimmung am Ziel ankamen.

Dieter Ebert



Hochzeit von Conny und Holger



Am 4.Mai gab unser "Altinternationaler" Holger Krieger seiner Conny das Ja-Wort. Die erste Mannschaft stand Spalier und auch einige Spieler der befreundeten Mannschaft aus Apolda waren gekommen.



Der vorausgegangene Polterabend kann als "rauschendes Fest" bezeichnet werden. Holger, wir danken Dir !

P.S. Der Storch ist inzwischen gelandet und hat Patrick gebracht.